



Ein fixer Termin im Landjugend-Kalender: Die LJ Ebenthal, am Bild die Leiterin Andrea Ehart und Obmann Alexander Schober-Graf, feiert seit 38 Jahren die Sommersonnenwende mit einem eigens dafür einstudierten Fackeltanz.

Foto Knaus

Mit der Sonnenwende beginnt nun endlich der Sommer

Nach astronomischer Zeitrechnung beginnt der Sommer dieses Jahr am 21. Juni, exakt um 5.31 Uhr.

VON BERNHARD KNAUS

KLAGENFURT LAND. Die Sommersonnenwende markiert den Tag, an dem die Sonne auf der Nordhalbkugel der Erde am längsten scheint. Nach meteorologischer Darstellung fängt der Sommer bereits am 1. Juni an. Die astronomische Zeitrechnung ist allerdings genauer: Die Sommersonnenwende und die Position der Erde zur Sonne werden als Maßstab für den Sommerbeginn gesehen.

Feuerbräuche

Für viele Menschen hat die Sommersonnenwende eine mystische Bedeutung. Feuer spielt bei den verschiedenen Sommersonnenwende-Bräuchen fast immer eine zentrale Rolle. Selbigen werden magische und reinigende Kräfte zugeschrieben. Ver-

bunden mit dem Feuer bittet man um eine reiche Ernte, Kraft und Gesundheit.

Fackeltanz

Auch in Kärnten sind Sommersonnenwendfeiern, bei denen große Scheiterhaufen abgebrannt werden, weit verbreitet. Es sind vor allem Vereine, wie zum Beispiel die Landjugend Ebenthal, die diese Bräuche pflegen und dafür sorgen, dass diese nicht in Vergessenheit geraten. „Wir sind seit fast 40 Jahren bei der traditionellen Sommersonnenwendfeier im Kalmusbad mit dabei“, erzählt der Obmann Alexander Schober-Graf, „und zwar mit einem sehr aufwändigen und komplizierten Fackeltanz.“ „Es müssen immer eine gerade Anzahl von Pärchen sein“, fügt die Leiterin Andrea Ehart hinzu, „also sechs, acht oder 12. Der Tanz selbst ist ein Wechseltanz mit Partner- und Figurenwechsel in einem großen Kreis. Es dreht sich – im wahrsten Sinne des Wortes – um die Fackel, die jede Tänzerin und jeder Tänzer mit sich führt. Abgeschlossen wird der Tanz



38 Mitglieder zählt die LJ Ebenthal. Die Tracht wurde gemeinsam mit Trachten Strohmaier und der Schneiderei Schrottenbacher kreiert

LJ Ebenthal

dadurch, dass die Pärchen rund um die Feuerstelle Aufstellung nehmen, die Mädls einen Schritt zurück machen und die Burschen die brennenden Fackeln in das Feuer werfen.“

Sehr aktiv

Überhaupt zeigt sich die Landjugend Ebenthal während des ganzen Jahres sehr aktiv bei der Brauchtumpflege. Zurzeit gibt es 38 Mitglieder, seit vier Jahren steht Alexander Schober-Graf als

Obmann an der Spitze, tatkräftig unterstützt von der Leiterin Andrea Ehart, die seit zwei Jahren diese Funktion ausübt. Die Mitglieder der Ortsgruppe kommen aber nicht nur aus Ebenthal, sondern viele zum Beispiel aus der Stadt Klagenfurt, aus Zell Pfarre oder sogar aus dem Lesachtal. Dazu meint die Leiterin: „Wir sind ein sehr aktiver Verein, bei dem das Gemeinsame und der Zusammenhalt in der Gruppe sehr großgeschrieben wird.“